

## Aufbau einer verlässlichen Partnerschaft



Januar 2009:

Nach der Prüfung und Klärung vieler Fragen besucht erneut eine Abordnung des Vorstands die Ansprechpartner vor Ort in Soul City.

Mit dabei dieses Mal auch die Verantwortlichen aus Gemeinde und Stadtverwaltung: Jeder sieht die Chance, die Entwicklung einer Gemeinschaft innerhalb zweier Armensiedlungen zu fördern.

In Ermangelung eines überdachten Treffpunktes traf man sich auf dem Fußballplatzgelände: Zarina (oberes Bild: rechts) mit Frauen des „Shacktowns“ und Imme (Bild unten). Doch schon nach 10 Minuten begann einer der sommerlichen Regenschauer, die uns das Problem bewusst werden ließen, dass es verflücht schwierig ist, Pläne zu zeigen und Details zu besprechen, wenn keine Unterstandsmöglichkeit greifbar ist.

Aber auch diese Probleme werden gelöst, da schließlich Obi's Pub Unterschlupf gewährt. Schnell stand fest, dass aus den verschiedenen Möglichkeiten, den Platz zu gestalten, nur ein Hart (Sand) Platz mit FIFA-Standard als wirkliche Option bestehen kann: Kunstrasen und Echt-Rasenplatz sind mit den Mitteln der Stiftung nicht bezahlbar und können auch im nachgelagerten Unterhalt nie und nimmer aus Sponsoringmitteln vor Ort bezahlt werden.



Erste Pläne werden gezeigt, die sowohl den Platz als auch Container als Büro/Lagerraum und Umkleidekabinen zeigen. Die Realität wird natürlich dann ganz anders.



Der Startschuss für die Ausschreibung wird gegeben – schließlich soll der Platz bis 30.6.2009 gebaut sein, um für das südafrikanische Frühjahr die notwendige Aufbruchsstimmung zu geben.